



Architektur der Zwischenkriegszeit

OFFIZIERSKLUB



A. Mickevičiaus g. 19, Kaunas

Der im Jahr 1937 erbaute Klub der litauischen Offiziere ist eines der imposantesten Objekte der späten Zwischenkriegszeit in Litauen, das sich durch seinen "nationalen" Stil und patriotische Symbolik auszeichnet. Der Palast wurde aus regionalen Materialien geschaffen und diente den Bedürfnissen der Gesellschaft und erfüllte staatsrepräsentative Funktion. Das Hauptquartier des Klubs bezeugt durch seine Architektur und Ausschmückung den exklusiven sozialen Status litauischer Offiziere in der Zwischenkriegszeit. Architekten: Stasys Kudokas, Kazys



Kriščiukaitis, Jonas Kova-Kovalskis, Ingenieur: Anatolijus Rozenbliumas.